

Paritätische Pensionskasse
des Walliser Bauhandwerks

GESCHÄFTS- BERICHT 2015



INHALT

	Seite
I. VORWORT	5
II. DIE FINANZSITUATION PER 31.12.2015	6
III. TÄTIGKEITSBERICHT	7
3.1 DER STIFTUNGSRAT	7
3.2 DIE ANLAGEKOMMISSION	7
3.3 DIE IMMOBILIENKOMMISSION	9
IV. JAHRESBERICHT	10
4.1 BILANZ	10
4.2 BETRIEBSRECHNUNG	11
4.3 ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	12
4.4 BERICHT DER REVISIONSSTELLE	29
V. TECHNISCHE BILANZ	31
VI. STATISTIKEN	32
VII. SCHLUSSWORT	36

I. Vorwort

Wort des Präsidenten

2015 war durchwachsen

Die Rückkehr zur Normalität, die Ende 2014 und zu Anfang 2015 angekündigt wurde, ist leider nicht eingetroffen.

2015 glich einer Achterbahnfahrt auf den Börsenmärkten, mal ging es nach oben, mal nach unten ...

Am Ende hat uns die gesamte Jahresperformance gerade so zu einem positiven Abschluss verholfen und zu einem Nettoertrag von 1,78 % auf alle Kapitalien der CAPAV zum 31.12.

Nachdem wir die Altersguthaben unserer Versicherten mit 1,75 % und diejenigen der Rentner mit dem gültigen technischen Zinssatz vergütet haben, mussten wir einen kleinen Rückgang bei unserem Kapital hinnehmen und mit einem Deckungsgrad von 103,5 % zum 31.12., im Vergleich zu 105,5 % im Vorjahr schliessen.

Dieser Deckungsgrad ist nach wie vor positiv, aber er tendiert gegen 100 %, was uns dazu veranlasst hat, einige vorsorgliche Massnahmen für die nächsten Jahre, die leider keine Besserung auf den Finanzmärkten verheissen, zu ergreifen.

Die erwarteten Renditen werden wohl auch 2016, und sogar darüber hinaus, schwach bleiben!

Unter diesen Bedingungen haben wir beschlossen, zwei Massnahmen vorzunehmen:

- Der technische Zinssatz wird von 3,25 % auf 2,75 % gedrückt, um den Erwartungsdruck im Hinblick auf die Renditen von der Kasse zu nehmen.
- Der Umwandlungssatz wird nach und nach von den aktuellen 7,2 % auf 7,1 % im 2017 und dann auf 7,0 % im Jahr 2018 gesenkt.

Wir unternehmen derzeit noch nichts für die Zeit über 2018 hinaus, da die Sichtbarkeit auf den Märkten noch zu zufallsbedingt erscheint.

Diese Massnahmen werden von den Mitgliedern des Stiftungsrates nicht gerade leichten Herzens ergriffen, sie sind aber notwendig, um den Fortbestand unserer Kasse zu sichern, bevor uns nicht die Aufsichtsbehörde noch einschneidendere Massnahmen auferlegt (beim Erreichen einer Unterdeckung, d. h. Deckungsgrad = < 100 %).

Abschliessend stelle ich fest, dass unsere Kasse über eine gesunde finanzielle Struktur verfügt und dass man angesichts der aktuellen Lage – mit sehr angespannten Finanzmärkten – die Aufmerksamkeit verdoppeln und Tag für Tag die richtigen Entscheidungen treffen muss. Dabei kann ich auf eine kompetente Administration zählen, insbesondere auf Eric Moix, den Verwalter der Kasse sowie auf die Mitglieder der verschiedenen Räte, denen ich hiermit herzlich für ihre Arbeit danken möchte, ebenso wie für die manchmal mutigen Entscheidungen, die wir für den Fortbestand der Kasse treffen müssen.

Mit freundlichen Grüssen



Ihr Präsident
Michel Cretton

II. Die Finanzsituation per 31.12.2015

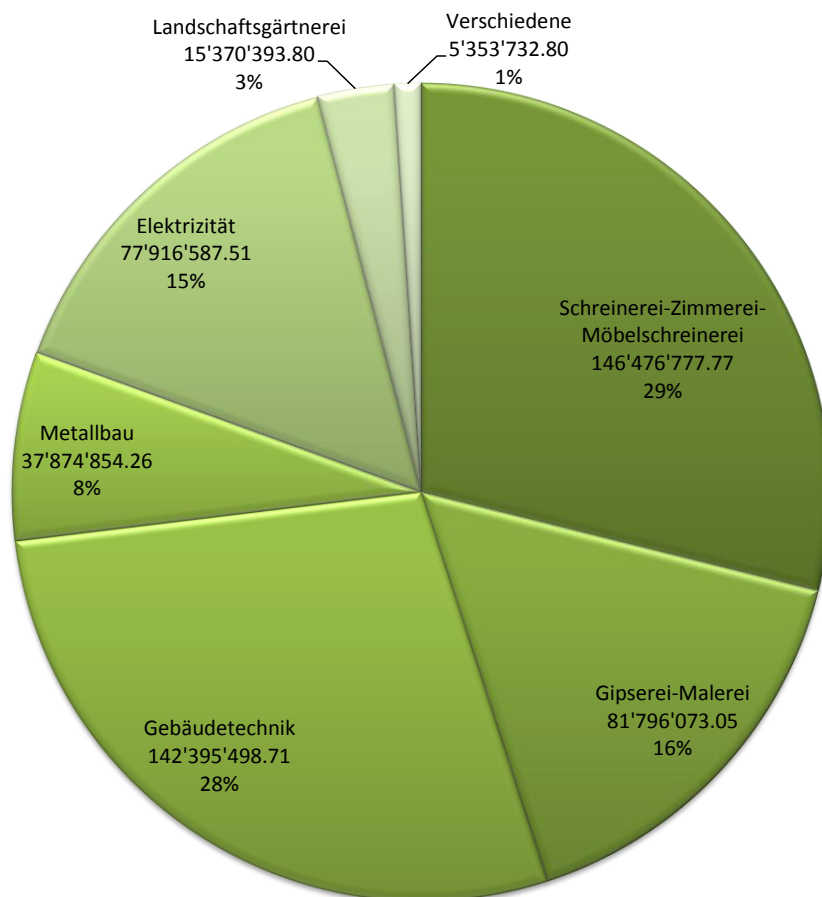
Das Bilanztotal der Kasse per 31.12.2015 beläuft sich auf Fr. 804 Mio.

Das 2015 erreichte Nettoergebnis beläuft sich auf 1,78 % und der Deckungsgrad der CAPAV liegt am 31.12.2015 bei 103,5 %.

Entwicklung der Löhne

Die Lohnmasse ist 2015 relativ stabil geblieben (-0,6 %) und ist von 510,4 Millionen im Jahr 2014 auf Fr. 507,2 Millionen im Jahr 2015 gesunken.

Aufteilung nach Branchen



III. Tätigkeitsbericht

3.1 Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich im vergangenen Jahr zu 2 Sitzungen getroffen und dabei folgende Themen behandelt:

- Überprüfung der finanziellen Lage der Kasse
- Beobachtung der Anlageperformances
- Entscheidung für den Zinssatz von 2 % für die individuellen Konten der versicherten Personen im Jahr 2014
- Annahme der Jahresrechnung 2014
- Festlegung des Beitragssatzes 2016
- Zusatzwahl zum Stiftungsrat
- Änderung des Vorsorgereglements, des Anlagereglements sowie der Statuten
- Ausbildung der Mitglieder des Stiftungsrats

3.2 Die Anlagekommission

Die Anlagekommission hat sich monatlich versammelt, dabei die Entwicklung der Märkte genau analysiert und die nötigen Entscheidungen getroffen.

Kommentar der Firma Cronos Finance SA zum Geschäftsjahr 2015

Wirtschafts- und Finanzumfeld

Die aktuelle Wirtschaftslage war im Jahr 2015 sehr reich an aussergewöhnlichen Ereignissen. Man musste in diesem Jahr nicht lange warten, um schon zu Jahresbeginn zu verstehen, welche wichtige Rolle die Zentralbanken spielen.

In der Schweiz folgte auf die Aufgabe des Mindestkurses, die am 15. Januar 2015 beschlossen wurde, eine starke Aufwertung des Franken und daraufhin sofort der Zusammenbruch der Schweizer Börse, gefolgt von einer Negativverzinsung von Zehnjahresobligationen der Eidgenossenschaft, deren Verzinsung von 0,08 % auf -0,03 % fiel. Die Auswirkungen dieser Massnahme auf den Export und die Tourismuswirtschaft waren gross. Nur kurze Zeit nach dieser unerwarteten Entscheidung, nahmen Gerüchte von einem weitreichenden Plan der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB) zur Lockerung der Geldmarktpolitik konkrete Formen an. Am 9. März 2015 verkündete ihr Präsident Mario Draghi den Beginn eines Programms zum Kauf von Staatsanleihen in Höhe von 60 Milliarden Euro. Diese Liquiditätszuschüsse in die Europäische Wirtschaft wurden dann bis auf 80 Milliarden erhöht und sollten mindestens bis März 2017 dauern. Die Aktion der EZB wirkte den Europäischen Spannungen bezüglich des Erhalts Griechenlands in Europa ausgleichend entgegen.

In Folge der unruhigen Reaktionen der Investoren und der Nervosität der Börsen wurde der Europäische Anleihenmarkt ab Ende April unter Druck gesetzt und die langfristigen Zinsen wurden deutlich erhöht. Die Beschleunigung der Zinserhöhung innerhalb der Eurozone kann man anhand mehrerer Elemente erläutern. Zunächst anhand der wirtschaftlichen Faktoren, wie der nach oben korrigierten Wachstumsprognosen in der Eurozone oder auch anhand der Wiederrückkehr der Inflation und der Abnahme der Deflationsängste in Europa.

Neben der EZB blickte man im dritten Jahresviertel 2015 auch erwartungsvoll in Richtung einer anderen Zentralbank. Die Amerikanische Federal Reserve (nachstehend FED) sollte eine Erhöhung ihrer Leitzinsen verkünden, was weithin als sehr wahrscheinlich galt. Doch nicht wenige Investoren wurden sehr enttäuscht, als sie feststellen mussten, dass die FED vor Jahresende nichts unternehmen würde. Die erste Zinserhöhung seit neun Jahren erfolgte somit ohne weiteren Überraschungseffekt erst am 16. Dezember 2015. Die Spannung bleibt hingegen erhalten in Bezug auf die Kadenz der geldpolitischen Verschärfung im Verlauf des Jahres 2016.

Gleichzeitig zu den Bemühungen der Zentralbanker begab sich das Rohöl ab August in eine Abwärtsspirale, die sich im Dezember noch beschleunigen sollte, um das niedrigste Niveau seit 2004 zu erreichen. Die wichtigsten Förderländer konnten sich nicht auf eine Senkung der Fördermenge einigen, was zu einem Überangebot des schwarzen Goldes auf den Märkten führte.

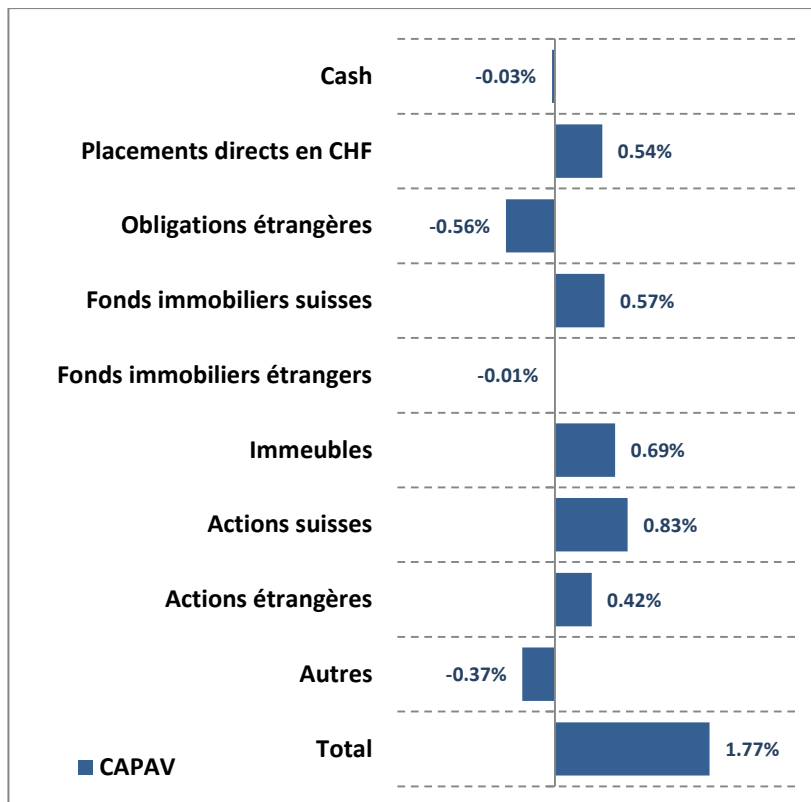
Anlagestrategie

Die Anlagekommission, die zu Jahresbeginn durch die mangelnde wirtschaftliche und finanzielle Berechenbarkeit beunruhigt war, hat ihren vorsichtigen Kurs beibehalten, den man wie folgt zusammenfassen kann: Untergewichtung der sogenannten Risikoaktiva (Aktien und Fremdwährungsanlagen), die durch ein deutliches Gegengewicht in Schweizer Immobilienanlagen ausgeglichen wurde (direkte und indirekte Anlagen in Immobilien, Hypotheken). In geringfügigem Umfang hat die Kommission die Gelegenheit einiger extremer Schwächen des Marktes genutzt, um im Portfolio neue Positionen aufzubauen oder andere zu ergänzen. Angesichts der Verschlechterung des Wirtschaftsumfelds hat die Kommission beschlossen, die Qualität der Anleiheschuldner genauer unter die Lupe zu nehmen, insbesondere bei hochverzinslichen Titeln. Dafür wurde das Verwaltungsinstrument eigens angepasst. Es ist zu beachten, dass die strategische Benchmark der CAPAV im Juli ganz leicht abgeändert wurde.

Performance 2015

Das Börsenjahr 2015, das von einer extremen Volatilität geprägt war, hat sich als ein sehr schlechter Jahrgang für die Schweizer Pensionskassen herausgestellt. Diese haben im Durchschnitt eine Performance, von 0,7 % erreicht (Quelle ASIP). Die umsichtige Vorgehensweise der CAPAV hat sich als erfolgreich herausgestellt, denn die Kasse konnte eine Nettoperformance von 1,78 % erwirtschaften, also 0,5 % mehr als ihre Benchmark. Zudem ist die Performance je nach Kategorie der Aktiven höher als der Referenzindex der meisten Segmente. Der Anteil der jeweiligen Segmente an der Gesamtperformance ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

CAPAV-PORTFOLIO – BEITRAG ZUR PERFORMANCE NACH AKTIVEN – 2015



3.3 Die Immobilienkommission

Die Immobilienkommission hat sich 2015 fünf Mal versammelt.

Sie hat in erster Linie am Bauprojekt des Gebäudes „Tourbillon“ in Sitten gearbeitet. So konnte die öffentliche Auflage Anfang 2016 erfolgen.

Zudem wurden die Mandate für die Renovierungsarbeiten am Gebäude „Le Muveran“ vergeben.

Die Kommission hat sich schliesslich auch mit den verschiedenen Möglichkeiten der Renovierung des Gebäudes „La Tour“ in Monthey befasst.

IV. Jahresrechnung

4.1 Bilanz

ACTIF		31.12.2015	31.12.2014
Placements	6.4	801'579'612.10	764'201'707.26
Liquidités		18'761'257.24	30'357'964.20
Débiteurs employeurs		21'125'884.75	16'080'763.10
Autres débiteurs		2'128'940.62	2'523'966.38
Fonds de garantie LPP		78'163.92	47'225.12
Placements à terme BR		39'250'000.00	45'250'000.00
Prêts directs	6.5	48'980'275.70	59'697'000.00
Titres	6.6	437'943'091.51	380'239'763.31
Fonds placements immobiliers		114'308'429.76	110'591'456.55
Immeubles en direct	6.11	119'003'568.60	119'413'568.60
Compte de régularisation actif		2'425'378.63	2'504'770.86
Actifs transitoires		35'270.50	100'000.00
Intérêts courus		2'390'108.13	2'404'770.86
Total de l'actif		804'004'990.73	766'706'478.12
PASSIF		31.12.2015	31.12.2014
Dettes		17'218'241.95	16'153'777.23
Prestations de libre passage et rentes		1'248'920.00	548'312.18
Autres dettes	7.1	15'969'321.95	15'605'465.05
Compte de régularisation passif		337'704.94	62'837.85
Réserve de cotisations d'employeurs sans renonciation à l'utilisation	6.14	5'799'242.35	5'476'130.35
Capitaux de prévoyance et provisions techniques		754'405'637.30	705'931'402.19
Capital de prévoyance des assurés actifs	5.2	559'773'914.21	533'370'692.99
Capital de prévoyance des bénéficiaires de rentes	5.4	175'719'425.47	158'432'110.45
Provisions techniques	5.6	18'912'297.62	14'128'598.75
Réserve de fluctuation de valeurs	6.3	26'244'164.19	39'082'330.50
Capital de la fondation / Fonds libres		0.00	0.00
Total du passif		804'004'990.73	766'706'478.12

4.2 Betriebsrechnung

		31.12.2015	31.12.2014
Cotisations et apports ordinaires et autres		59'297'172.80	59'827'912.50
Cotisations des salariés	7.2	27'284'841.35	27'244'930.16
Cotisations d'employeurs	7.2	28'294'045.79	28'201'820.65
Prélèvement de la réserve de cotisations employeurs		-521'177.50	-334'240.90
Primes uniques et rachats		3'101'794.05	2'893'638.94
Apports de nouveaux employeurs		32'255.55	0.00
Apports dans la réserve de cotisations employeurs		776'566.15	1'527'073.95
Subsidés du fonds de garantie		328'847.40	294'689.70
Prestations d'entrée		12'368'336.70	20'103'921.95
Apports de libre passage		12'203'633.80	19'375'567.83
Remboursement de versements anticipés EPL/divorce	7.3	164'702.90	728'354.12
Apports provenant de cotisations et prestations d'entrée		71'665'509.50	79'931'834.45
Prestations réglementaires		-20'988'129.87	-19'863'270.19
Rentes de vieillesse		-7'069'866.70	-6'371'872.20
Rentes de survivants		-1'907'856.60	-1'805'023.55
Rentes d'invalidité		-2'933'252.35	-2'969'550.70
Prestation en capital au décès		-994'707.62	-1'222'173.20
Prestations en capital à la retraite		-6'917'829.10	-6'916'907.09
Prestations en capital aux veufs/veuves		-1'164'617.50	-577'743.45
Prestations de sortie		-24'595'673.52	-22'646'786.20
Prestations de libre passage en cas de sortie	7.5	-21'639'648.96	-19'502'838.75
Versements anticipés pour l'EPL et divorce	7.6	-2'915'374.74	-3'124'388.95
Prestations supplémentaires LFLP		-40'649.82	-19'558.50
Dépenses relatives aux prestations et versements anticipés		-45'583'803.39	-42'510'056.39
Constitution de capitaux de prévoyance, provisions techniques et réserves de contributions		-48'983'979.30	-51'882'777.71
Constitution (-) de capitaux de prévoyance assurés actifs	5.2	-17'532'662.91	-36'807'199.36
Constitution (-) Dissolution (+) de capitaux de prévoyance retraités	5.4	-13'089'970.07	2'770'102.15
Constitution (-) de provisions techniques	5.6	-4'783'698.87	-2'405'062.35
Rémunération du capital épargne		-9'057'190.50	-9'657'117.15
Rémunération des capitaux de prévoyance des rentiers		-4'197'344.95	-4'532'656.85
Constitution (-) réserve de cotisations des employeurs	6.14	-323'112.00	-1'250'844.15
Produits de prestations d'assurance, avoirs de nouveaux rentiers		1'519'144.82	203'525.45
Prestations d'assurance	7.7	1'115'232.20	127'950.40
Prestations acquises à la fondation		403'912.62	75'575.05
Charges d'assurance		-344'378.00	-398'279.70
Primes de réassurance (Risques)		-123'136.00	-148'342.00
Cotisations au fonds de garantie		-221'242.00	-249'937.70
Résultat net de l'activité d'assurance		-21'727'506.37	-14'655'753.90
Résultat net des placements		11'562'395.67	37'239'929.29
Intérêts, rendements de la fortune mobilière	6.10	11'721'607.85	36'383'282.22
Intérêts débiteurs	6.12	-334'748.00	-344'398.15
Résultat net de l'exploitation des immeubles	6.11	4'442'481.52	5'072'145.21
Frais bancaires et de gestion des titres	6.13	-4'266'945.70	-3'871'099.99
Autres produits	7.8	27'961.15	9'373.25
Autres charges	7.9	-37'586.87	-53'788.23
Frais d'administration		-2'663'429.89	-2'406'970.40
Administration générale	7.10	-2'443'110.00	-2'245'740.00
Marketing et publicité		0.00	0.00
Courtages		0.00	0.00
Organe de révision et expert		-200'551.39	-143'669.20
Autorité de surveillance		-19'768.50	-17'561.20
Résultat avant dissolution (+) / constitution (-) de la réserve de fluctuation de valeurs		-12'838'166.31	20'132'790.01
Dissolution (+) / constitution (-) de la réserve de fluctuation de valeurs	6.3	12'838'166.31	-20'132'790.01
Excédent des charges (-) / Excédent des produits (+)		0.00	0.00

4.3 Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Paritätische Pensionskasse des Walliser Bauhandwerks CAPAV ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung mit Sitz in Sitten. Im Sinne von Art. 80 ff. ZGB ist die CAPAV in ihrer rechtlichen Form eine Stiftung.

Die CAPAV versichert die Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Betriebe sowie deren Anspruchsberechtigte gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität oder Tod.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register der beruflichen Vorsorge, wie unter Artikel 48 BVG vorgesehen, bei der Aufsichtsbehörde Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde unter der Nummer 304036 eingetragen und leistet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

1.3 Gründungsurkunde und Reglemente

	<u>Entrée en vigueur</u>
Acte de fondation	25.03.1994
Règlements de prévoyance	01.01.2015
Règlement de placement	01.06.2015
Règlement pour les passifs de nature actuarielle	31.12.2015
Règlement pour la liquidation partielle	30.06.2009

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Organe der CAPAV sind der paritätische Stiftungsrat (16 Mitglieder), die Anlagekommission (5–8 Mitglieder) und die Immobilienkommission (4 Mitglieder). Der paritätische Stiftungsrat kontrolliert die Kassenverwaltung und ernennt die Vertreter der Anlage- und der Immobilienkommission. Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien.

Composition du Conseil paritaire au 31.12.2015

		<u>Durée du mandat</u>	<u>Représentation</u>
<u>Président</u>			
Michel Cretton 1) 2)	AVEMEC	01.07.2014 - 30.06.2018	Employeurs
<u>Vice-Président</u>			
Jeanny Morard 1) 2)	UNIA	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
<u>Membres</u>			
Anselm Mutter 2)	AVMPP	01.07.2014 - 30.06.2018	Employeurs
Joël Gaillard	AVEMEC	01.07.2014 - 30.06.2018	Employeurs
Stéphane Lattion	AVP	19.06.2015 - 30.06.2018	Employeurs
Gilles Granges	AVMPP	01.07.2014 - 30.06.2018	Employeurs
Patrice Cordonier	TEC-BAT	01.07.2014 - 30.06.2018	Employeurs
Philippe Grau	AVIE	01.07.2014 - 30.06.2018	Employeurs
vacant	TEC-BAT		Employeurs
Bernard Tissières 2)	SCIV	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
Frédéric Pellat	SCIV	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
François Thurre	SCIV	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
Pierre Vejvara	SCIV	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
Serge Aymon	UNIA	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
Eric Rausis	UNIA	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs
German Eyer	UNIA	01.07.2014 - 30.06.2018	Travailleurs

1) membre de la commission de placement

2) membre de la commission immobilière

Geschäftsführung

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten
Tel.: 027 327 51 11
Fax: 027 327 51 80

Gabriel Décaillet
Direktor

Eric Moix
Verwalter

Der Direktor, der Finanzverantwortliche und der Verwalter führen die Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und untereinander.

1.5 Experten, Kontrollstelle und Aufsichtsbehörde

1.5.1. Expert agréé en prévoyance professionnelle

Pittet Associés SA, bureau d'experts en prévoyance professionnelle, Genève

1.5.2. Organe de révision

PricewaterhouseCoopers SA, Sion

1.5.3. Autorité de surveillance

Autorité de surveillance LPP et des fondations de Suisse occidentale, Lausanne

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2015	2014
Nombre d'employeurs au 31.12	1'302	1'209

2. Aktive Versicherte und Rentenempfänger

2.1 Aktive Versicherte

	2015	2014
Etat au 1.1	7'699	7'753
Entrées	1'585	1'483
Sorties	-1'423	-1'537
Total au 31.12	7'861	7'699

2.2 Rentenempfänger

	2015	2014
Etat au 01.01	992	906
Nouveaux bénéficiaires	128	122
Echus	-72	-36
Etat au 31.12	1'048	992

3. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Vorsorgepläne

Die CAPAV bietet Vorsorgepläne nach dem System des Beitragsprimats an. Die verschiedenen Konditionen der Versicherungspläne sind in nachfolgender Tabelle zusammengefasst:

VERSICHERUNGSPÄNE CAPAV

	<u>STANDARD</u>	<u>PLUS</u>	<u>OPTIMAL</u>	<u>SUPER</u>
VERSICHERTER LOHN	AHV-Lohn	AHV-Lohn	AHV-Lohn	AHV-Lohn
<u>Invalideleistungen</u>				
Invaliderente	30,00 %	40,00 %	50,00 %	50,00 %
Invalide-Kinderrente	5 %	5 %	5 %	5 %
– Wartefrist	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
– Prämienbefreiung	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
<u>Leistungen an Hinterbliebene</u>				
Ehegattenrente	20,00 %	30,00 %	40,00 %	40,00 %
Waisenrente	5 %	5 %	5 %	5 %
Todesfallkapital	erworbenes Altersguthaben	erworbenes Altersguthaben	erworbenes Altersguthaben	erworbenes Altersguthaben

Der versicherte Lohn für Risikoleistungen darf sich höchstens auf das 7-fache der maximalen AHV-Rente belaufen.

<u>Leistungen bei Pensionierung</u>				
Altersrente (in % des gesamten erworbenen Altersguthabens)	7,20 %	7,20 %	7,20 %	7,20 %
Pensionierten-Kinderrente (in % der Altersrente)	20 %	20 %	20 %	20 %
Altersgutschriften (M/F)	in % des vers. Lohnes	in % des vers. Lohnes	in % des vers. Lohnes	in % des vers. Lohnes
18 - 34 Jahre	5,00 %	5,00 %	6,50 %	18,00 %
35 - 44 Jahre	7,10 %	7,10 %	8,50 %	18,00 %
45 - 54 Jahre	10,70 %	10,70 %	11,50 %	18,00 %
55 - 65 Jahre	12,80 %	12,80 %	13,50 %	18,00 %
<u>Finanzierung</u>				
Anteil Arbeitgeber	5,25 %	5,75 %	8,00 %	13,00 %
Anteil Arbeitnehmer	5,25 %	5,75 %	6,00 %	8,00 %
Total	10,50 %	11,50 %	14,00 %	21,00 %

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird gemäss der Swiss GAAP FER 26 erstellt und entspricht den Bestimmungen des BVG (Artikel 65a und 71 BVG, Artikel 47 bis 60 BVV 2) sowie des Obligationenrechts (Artikel 957 bis 964). Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung und den Anhang und gibt ein getreues Abbild des Vermögens, der finanziellen Lage sowie der Ergebnisse gemäss der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Wertschriften

Die RESOR bewertet ihre Wertpapiere wie folgt zu Marktwerten:

Termingelder Raiffeisen:	Nominalwert
Direkte Darlehen:	Nominalwert
Anlagefonds:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in CHF:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in FW:	Kurswert per 31.12.
Ausländische und Schweizer Aktien:	Kurswert per 31.12.
Devisen:	Kurs zum Jahresende

4.2.2 Immobilien

An seiner Sitzung vom 15. Februar 2013 hat der Stiftungsrat entschieden, die Kapitalisierungssätze, mit denen der Renditewert von Immobilien bewertet wird, anzupassen. Die neuen Sätze tragen den Renditeaussichten und der Altersentwertung von Immobilien besser Rechnung.

Années	Taux	Années	Taux	Années	Taux	Années	Taux	Années	Taux	Années	Taux	Années	Taux
1	4.75%	11	5.25%	21	5.75%	31	6.25%	41	6.75%	51	7.25%	61	7.75%
2	4.80%	12	5.30%	22	5.80%	32	6.30%	42	6.80%	52	7.30%	62	7.80%
3	4.85%	13	5.35%	23	5.85%	33	6.35%	43	6.85%	53	7.35%	63	7.85%
4	4.90%	14	5.40%	24	5.90%	34	6.40%	44	6.90%	54	7.40%	64	7.90%
5	4.95%	15	5.45%	25	5.95%	35	6.45%	45	6.95%	55	7.45%	65	7.95%
6	5.00%	16	5.50%	26	6.00%	36	6.50%	46	7.00%	56	7.50%	66	8.00%
7	5.05%	17	5.55%	27	6.05%	37	6.55%	47	7.05%	57	7.55%	67	8.00%
8	5.10%	18	5.60%	28	6.10%	38	6.60%	48	7.10%	58	7.60%	68	8.00%
9	5.15%	19	5.65%	29	6.15%	39	6.65%	49	7.15%	59	7.65%	69	8.00%
10	5.20%	20	5.70%	30	6.20%	40	6.70%	50	7.20%	60	7.70%	70	8.00%

4.2.3 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag gemäss versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und technischen Grundlagen bestimmt.

In seiner Sitzung vom 23. Juni 2006 hat der Stiftungsrat das „Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz“ angenommen, in welchem der Zweck und die Berechnungsmethode der technischen Rückstellungen definiert sind. Da bei den technischen Grundlagen Änderungen vorgenommen worden sind, wurde das Reglement der Aufsichtsbehörde unterbreitet.

4.2.4 Wertschwankungsreserve

Unter Berücksichtigung der von Pittet Associés SA durchgeführten Asset-Liability-Modeling-Analyse (ALM-Analyse) ist die Zielvorgabe für die Wertschwankungsreserve auf 29,6 % der gesamten Verpflichtungen festgelegt worden. Ausserdem hat der Stiftungsrat nach Absprache mit dem Experten beschlossen, den versicherten Personen weiterhin einen höheren Zins zu gewähren, auch wenn die Zielvorgabe für die Reserve noch nicht erreicht worden ist.

4.2.5 Sonstige Aktiven und Passiven

Die sonstigen Aktiven und Passiven werden zu den jeweiligen Nominalwerten verbucht.

5 Risikodeckung / Technische Regeln / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Ab dem 01.01.2014 wird die CAPAV vom Rückversicherer PKRück versichert. Der Rückversicherungsvertrag enthält folgende Sonderbestimmungen:

„Stop Loss“ mit jährlicher Franchise	:	1,634 % der versicherten Löhne des Vorjahres
„Excess of Loss“ mit folgenden Franchisen:		
▪ bei Tod	:	CHF 700'000.– pro Fall
▪ bei Invalidität	:	CHF 1'000'000.– pro Fall
Max. Verpflichtung des Rückversicherers	:	CHF 12'000'000.– pro Jahr
Prämiensatz	:	0,024 % der versicherten Löhne
Technische Grundlagen	:	BVG 2010 zu 2,75 %

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten

	2015	2014
Capital de prévoyance assurés actifs au 01.01	533'370'692.99	501'191'357.53
Bonifications d'épargne	41'905'622.09	42'310'732.55
Libération de primes pour les actifs	992'453.15	527'881.65
Libération de primes pour les invalides	1'388'178.25	1'456'675.50
Transferts reçus / Apports libre passage	12'203'633.80	19'375'567.83
Rachats	3'101'794.05	2'505'967.40
Remboursement versements anticipés EPL et divorce	164'702.90	728'354.12
Constitution capital de prévoyance assurés actifs	59'756'384.24	66'905'179.05
Prestations en capital au décès	-994'707.62	-1'222'173.20
Prestations en capital à la retraite	-6'917'829.10	-6'916'907.29
PLP suite sorties	-21'639'648.96	-19'483'953.50
Versements anticipés pour la propriété du logement	-2'140'190.12	-2'177'642.55
Versements anticipés suite à divorce	-775'184.62	-946'746.40
Total versements de capitaux	-32'467'560.42	-30'747'422.74
Dissolution de CI et autres	99'743.90	649'443.05
Dissolution capital de prévoyance assurés actifs	-32'367'816.52	-30'097'979.69
Développement capital de prévoyance assurés actifs	27'388'567.72	36'807'199.36
Transfert capital de prévoyance rentes veufs/veuves	-860'549.70	-185'050.20
Transfert capital de prévoyance rentes retraités	-9'171'499.20	-14'099'930.85
Transfert capital de prévoyance rentes orphelins	-10'488.10	0.00
Rémunération du capital épargne: 1.75% / 2%	9'057'190.50	9'657'117.15
Capitaux de prévoyance assurés actifs au 31.12	559'773'914.21	533'370'692.99

5.3 Entwicklung des Vorsorgekapitals gemäss BVG

	2015	2014
Avoirs de vieillesse selon la LPP (comptes témoins)	368'082'153.17	351'958'024.66
Taux d'intérêts inimal fixé par le Conseil Fédéral	1.75%	1.75%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger

	2015	2014
Capitaux prévoyance bénéficiaires de rentes au 01.01	158'432'110.45	142'384'574.70
Rentes versées à charge de la fondation	-11'910'975.72	-11'062'562.25
Part capital de prévoyance	-1'164'617.50	-577'743.45
Dissolution libération de prime	-422'236.25	-147'710.75
Dissolution capitaux de prévoyance	-2'482'672.30	-2'237'387.40
Dissolution	-15'980'501.77	-14'025'403.85
Attribution libération de prime	987'758.45	694'178.10
Attribution changement taux technique	8'237'505.72	0.00
Constitution pour rentes nées l'année en cours	9'802'670.67	10'561'123.60
Constitution	19'027'934.84	11'255'301.70
Dissolution / Constitution	3'047'433.07	-2'770'102.15
Transfert CI dans capital rentes de veufs/ves	860'549.70	176'727.85
Transfert CI dans capital rentes de retraités	9'171'499.20	14'099'930.85
Transfert CI dans capital rentes d'orphelins	10'488.10	8'322.35
Intérêts distribués: 2.75% / 3.25%	4'197'344.95	4'532'656.85
Capitaux de prévoyance des rentiers au 31.12	175'719'425.47	158'432'110.45

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das Beratungsunternehmen Pittet Associés SA hat basierend auf den am 31.12.2013 vorliegenden Angaben ein vollständiges Gutachten über die aktuelle Finanzsituation der Kasse erstellt. Die Ergebnisse sind am 26. November 2014 dem Stiftungsrat zugestellt worden. Hier die wichtigsten Punkte des Gutachtens:

- Die reglementarischen Bestimmungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die finanzielle Situation am 31.12.2013 ist mit einem gesetzlichen Deckungsgrad von 102,9 % positiv.
- Die technischen Grundlagen sind angemessen, in Bezug auf den progressiven Aufbau der Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes.
- Bei einer Verzinsung von 2,0 % liegt der Performancebedarf über 20 Jahre bei 3,8 %.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen:

Ab Geschäftsjahr 2015 werden die technischen Grundlagen BVG 2010 / 2,75 % angewandt.

Berechtigung und Regeln zur Bildung der verschiedenen technischen Rückstellungen

Rückstellung für Art. 17 FZG:

Diese Rückstellung wird gebildet, um den Versicherten bei Austritt aus der Vorsorgeeinrichtung die vom FZG vorgesehenen Mindestleistungen zu garantieren. Die Verbindlichkeiten gegenüber den aktiven Versicherten entsprechen den Altersguthaben, die auf Grundlage der reglementarischen Altersgutschriften gebildet wurden. Es empfiehlt sich jedoch, für gewisse Versicherte einen zusätzlichen Betrag vorzusehen, um den im Gesetz vorgesehenen Mindestbetrag für die Austrittsleistung zu decken.

Rückstellung für Langlebigkeit:

Diese Rückstellung wird aufgrund der steigenden Lebenserwartung gebildet, um künftig den Kosten für den Wechsel der versicherungstechnischen Grundlagen Rechnung zu tragen. Ein solcher Wechsel wird ungefähr alle 10 Jahre vorgenommen; die Kosten dafür werden auf rund 5 % des Deckungskapitals der laufenden Renten geschätzt. Die Rückstellung für Langlebigkeit entspricht demnach 0,5 % des Deckungskapitals der Kasse.

Rückstellung für Risikoschwankungen:

Diese Rückstellung konnte zum 31.12.2013 aufgelöst werden, da der neue Rückversicherungsvertrag sämtliche Schadensfälle abdeckt, die die jährliche Prämie übersteigen.

Rückstellung zur Anpassung der laufenden Renten:

Diese Rückstellung dient dazu, die Anpassung der laufenden Renten an die Lebenshaltungskosten zu garantieren. Die Rückstellung wird in jenen Jahren gebildet, in denen die Differenz zwischen der effektiven Rentabilität der Kasse und dem technischen Zinssatz positiv ist und das Ergebnis es ermöglicht.

Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Diese Rückstellung wird gebildet, um den derzeit geltenden Umwandlungssatz von 7,2 % so stabil wie möglich zu halten und so dafür zu sorgen, dass die verschiedenen Generationen von Versicherten möglichst gleich behandelt werden. Die Rückstellung dient als Zusatzkapital, um die Differenz zwischen der effektiv ausbezahlten Rente und der Rente, die bei einem versicherungstechnisch festgelegten Umwandlungssatz gewährt würde, zu garantieren. Diese Rückstellung wird erhöht werden, um den Änderungen der technischen Grundlagen Rechnung zu tragen.

Entwicklung der technischen Rückstellungen

	2015	2014
Provisions techniques au 01.01	14'128'598.75	11'723'536.40
Dissolution	-42'433.13	-341'124.85
Constitution	4'826'132.00	2'746'187.20
Provisions au 31.12	18'912'297.62	14'128'598.75
Provision art. 17 LFLP au 01.01	113'353.00	57'175.00
Disolution	-42'433.13	-2'085.20
Constitution	0.00	58'263.20
Provision art. 17 LFLP au 31.12	70'919.87	113'353.00
Provision de longévité au 01.01	2'895'559.00	1'947'635.00
Disolution	0.00	0.00
Constitution	1'126'132.00	947'924.00
Provision de longévité au 31.12	4'021'691.00	2'895'559.00
Provision fluctation des risques au 01.01	0.00	0.00
Disolution	0.00	0.00
Constitution	0.00	0.00
Provision fluctation des risques au 31.12	0.00	0.00
Provision d'adaptation des rentes en cours au 01.01	4'557'104.44	4'557'104.44
Disolution	0.00	0.00
Constitution	0.00	0.00
Provision d'adaptation des rentes en cours au 31.12	4'557'104.44	4'557'104.44
Provision maintien taux conversion au 01.01	6'000'000.00	4'260'000.00
Disolution	0.00	0.00
Constitution	3'700'000.00	1'740'000.00
Provision maintien taux conversion au 31.12	9'700'000.00	6'000'000.00
Provision financement des Peintres au 01.01	27'077.10	27'077.10
Disolution	0.00	0.00
Constitution	0.00	0.00
Provision financement des Peintres au 31.12	27'077.10	27'077.10
Provison financement des Electriciens au 01.01	535'505.21	874'544.86
Disolution	0.00	-339'039.65
Constitution	0.00	0.00
Provison financement des Electriciens au 31.12	535'505.21	535'505.21

5.7 Rückstellung zur Beitragsfinanzierung der Maler und Elektriker

Weder die Rückstellung zur Beitragsfinanzierung der Maler noch diejenige der Elektriker wurden 2015 verwendet.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Ab Geschäftsjahr 2015 werden die technischen Grundlagen BVG 2010 / 2,75 % angewandt.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2015	31.12.2014
Fortune sociale	780'649'801.49	745'013'732.69
Capitaux de prévoyance	735'493'339.68	691'802'803.44
Provisions techniques	18'912'297.62	14'128'598.75
Capitaux de prévoyance et provisions techniques	754'405'637.30	705'931'402.19
Excédent technique	26'244'164.19	39'082'330.50
Degré de couverture selon l'article 44 OPP2	103.48%	105.54%
Fortune sociale	780'649'801.49	745'013'732.69
Capitaux de prévoyance	735'493'339.68	691'802'803.44
Provision d'adaptation des rentes	-4'557'104.44	-4'557'104.44
Provisions techniques	18'912'297.62	14'128'598.75
Capitaux de prévoyance et provisions techniques	749'848'532.86	701'374'297.75
Excédent technique	30'801'268.63	43'639'434.94
Degré de couverture en liquidation	104.11%	106.22%

6. Erläuterungen zu den Anlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Kasse wird mit dem Ziel geführt, die Anlagesicherheit, eine angemessene Rendite, eine adäquate Risikoaufteilung und die Deckung des voraussehbaren Liquiditätsbedarfs zu gewährleisten.

Damit diese Ziele erreicht werden können, ernannt und beaufsichtigt der Stiftungsrat einerseits eine Anlagekommission, die mit der Ausarbeitung einer gesetzeskonformen Anlagestrategie betraut wird, und andererseits eine Immobilienkommission, die für die Verwaltung der Liegenschaften der CAPAV zuständig ist.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit Ergebnis des Berichts

Die CAPAV-Anlagestrategie wurde anhand der Asset-Liability-Modeling-Analyse angepasst. Basierend auf dieser Studie hat sich der Stiftungsrat am 19.06.2015 für folgende strategische Allokation entschlossen:

	Margen für strategische Allokation		
	Minimum	Strategie	Maximum
Flüssige Mittel	0%	0%	100%
Direktanlagen in CHF	5%	15%	25%
Obligationen in Fremdwährungen	5%	15%	23%
Schweizer Aktien	10%	18%	22%
Aktien weltweit	8%	14%	20%
Direktinvestitionen Immobilien CH	10%	15%	20%
Immobilienfonds Schweiz	5%	15%	20%
Immobilienfonds Ausland	0%	0%	5%
Andere	0%	8%	13%

Die Anlagemöglichkeiten nach den Art. 53 bis 56, 56a Abs. 1 und 5 und Art. 57 Abs. 2 und 3 BVV 2 werden auf Grundlage des Anlagereglements ausgeweitet. Die strategische Allokation sieht für ausländische Devisen eine Anlagebegrenzung von 30 % vor. Diese Allokation wurde im Rahmen der ALM-Analyse bestätigt. Die Richtlinien von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 wurden dabei eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde auf 29,6 % der gesamten Verpflichtungen festgelegt. Mit der Reserve soll, wie von den Experten gefordert, innert 3 Jahren ein Sicherheitsniveau von 97,5 % erreicht werden.

	31.12.2015	31.12.2014
Réserve de fluctuation de valeurs au 01.01	39'082'330.50	18'949'540.49
Variation due au résultat d'exploitation	-12'838'166.31	20'132'790.01
Réserve de fluctuation de valeurs au 31.12	26'244'164.19	39'082'330.50
Objectif: 29.6% des engagements	223'300'000.00	208'960'000.00
Insuffisance de la réserve de fluctuation de valeurs	197'055'835.81	169'877'669.50

6.4 Darstellung nach Anlagekategorie

	2015		2014	
Liquidités	2.34%	18'761'257.24	3.97%	30'357'964.20
Débiteurs employeurs	2.64%	21'125'884.75	2.10%	16'080'763.10
Autres débiteurs	0.27%	2'128'940.62	0.33%	2'523'966.38
Agences immobilières	0.22%	1'730'074.52	0.22%	1'714'609.01
AFC (impôt anticipé)	0.05%	398'866.10	0.11%	809'357.37
Fonds de garantie LPP	0.01%	78'163.92	0.01%	47'225.12
Placements à terme Raiffeisen	4.90%	39'250'000.00	5.92%	45'250'000.00
Prêts directs et dépôts nets	6.11%	48'980'275.70	7.81%	59'697'000.00
Placements à terme et prêts directs	11.01%	88'230'275.70	13.73%	104'947'000.00
Obligations suisses en CHF	4.98%	39'881'996.54	3.56%	27'167'572.87
Obligations étrangères en CHF	3.36%	26'967'550.00	5.36%	40'960'862.99
Obligations en CHF	8.34%	66'849'546.54	8.91%	68'128'435.86
Obligations en devises	13.34%	106'911'097.99	11.39%	87'005'610.24
Actions suisses	15.46%	123'921'223.17	12.11%	92'545'635.07
Actions étrangères	12.46%	99'850'811.61	11.63%	88'895'856.59
Actions	27.92%	223'772'034.78	23.74%	181'441'491.66
Fonds de placements divers	5.04%	40'410'412.20	5.71%	43'664'225.55
Immobilier - Placements indirects	14.26%	114'308'429.76	14.47%	110'591'456.55
Immobilier - Placements directs	14.85%	119'003'568.60	15.63%	119'413'568.60
Immobilier	29.11%	233'311'998.36	30.10%	230'005'025.15
Total Placements	100.00%	801'579'612.10	100.00%	764'201'707.26
Placements en monnaie étrangères				
Total		206'761'909.60		178'544'530.09
Sans couverture de change		110'964'819.68		88'718'825.32

6.5 Direkte Darlehen und Depots

	2015	2014
Prêt à l'immeuble Bureau des Métiers	1'300'000.00	1'300'000.00
Prêt aux SCIV	3'000'000.00	2'000'000.00
Hypotheka	57'680'275.70	69'397'000.00
./. Provision sur Hypotheka	-13'000'000.00	-13'000'000.00
	48'980'275.70	59'697'000.00

Direkte Darlehen

Die Darlehen an das Gebäude des Bureau des Métiers und an die SCIV sind durch Inhaberobligationen mit Grundpfandverschreibungen gedeckt. Sie wurden im Juli 2014 für vier Jahre (Fälligkeit 30.06.2018) zum fixen Zinssatz von 2 % erneuert.

Hypotheka

2015 wurden 9 Rückzahlungen durchgeführt. Der offene Saldo beläuft sich am 31.12.2015 auf CHF 57'680'275.70, ohne die laufenden Zinsen für 35 Dossiers (bei Bekanntwerden der Affäre betrug die Gesamtinvestition der CAPAV über die Hypothekastiftung CHF 69'397'000.00 für 44 Dossiers). Selbst wenn die Zinsen nicht komplett überwiesen wurden, so wurden aber alle Rückzahlungen ohne Verlust an investiertem Kapital und ohne Auflösung der gebildeten Rückstellung vorgenommen. Die Rückstellung beträgt folglich immer noch CHF 13'000'000.00. Sie erhöht sich somit von 18,7 % auf 22,5 % des noch offenen Saldos.

6.6 Wertschriften

	2015	2014
Obligations en CHF	66'849'546.54	68'128'435.86
Obligations en devises	106'911'097.99	87'005'610.24
Actions suisses	123'921'223.17	92'545'635.07
Actions étrangers	99'850'811.61	88'895'856.59
Fonds de placement divers	40'410'412.20	43'664'225.55
	437'943'091.51	380'239'763.31

6.7 Laufende derivative Finanzinstrumente

		2015	2014
Vente EUR	(EUR/CHF)	17'012'623.43	28'725'929.58
Vente GBP	(GBP/CHF)	1'241'630.04	6'939'619.90
Vente USD	(USD/CHF)	77'120'740.24	50'006'674.78
Vente AUD	(AUD/CHF)	20'135.20	1'815'373.96
Vente NZD	(NZD/CHF)	1'237.05	194'373.40
Vente JPY	(JPY/CHF)	352'837.30	1'359'783.66
Vente SEK	(SEK/CHF)	2'353.38	40'805.45
Vente NOK	(NOK/CHF)	20.84	8'830.04
Vente CAD	(CAD/CHF)	42'774.73	734'314.00
Vente DKK	(DKK/CHF)	2'737.71	0.00
Total		95'797'089.92	89'825'704.77

Diese Zahlen stellen die offenen Werte der Verträge der Devisenabsicherung zum 31.12. dar.

Die Devisenabsicherung wird von der Edmond de Rothschild (Suisse) SA vorgenommen.

6.8 Offene Kapitalzusagen (z. B. aus Private-Equity-Anlagen)

Gegenwärtig hat die CAPAV keine derartige Kapitalzusage getätigt.

6.9 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gegenwärtig verfügt die CAPAV über keine derartigen Wertpapiere.

6.10 Zinsen, Immobilienrenditen, Renditen aus dem beweglichen Vermögen

	2015		2014	
Liquidités	2.09%	508'246.46	-2.29%	-631'473.58
Placements à terme BR	1.54%	646'166.67	1.45%	626'304.52
Prêts à terme et dépôts	3.65%	2'411'734.87	1.01%	732'302.90
Total placements BR et directs	2.83%	3'057'901.54	1.17%	1'358'607.42
Obligations suisses en CHF	2.42%	802'693.87	5.18%	1'495'844.35
Obligations étrangères en CHF	-0.33%	-176'920.55	-0.97%	-321'312.59
Total obligations en CHF	0.71%	625'773.32	1.88%	1'174'531.76
Total en CHF	1.87%	3'683'674.86	1.42%	2'533'139.18
Obligations en devises	-2.63%	-2'022'898.16	12.62%	10'751'997.41
Actions suisses	5.28%	5'563'777.10	11.17%	8'631'722.13
Actions étrangères	0.45%	422'178.28	12.23%	9'702'275.97
Total Actions	3.00%	5'985'955.38	11.71%	18'333'998.10
Fonds de placements divers	-0.62%	-261'207.75	4.77%	2'013'922.15
Fonds de placements immobiliers	3.46%	3'827'837.06	10.45%	9'881'698.96
Rendement fortune mobilière	1.80%	11'721'607.85	7.41%	42'883'282.22
./.. Constitution provision Hypotheka		-		-6'500'000.00
Rendement fortune mobilière		11'721'607.85		36'383'282.22
Rendement fortune immobilière	3.89%	4'442'481.52	4.45%	5'072'145.21
Rendement brut total	2.11%	16'164'089.37	5.87%	41'455'427.43
Frais bancaires et gestion de fortune		-4'266'945.70		-3'871'099.99
Rendement net total		11'897'143.67		37'584'327.44

6.11 Nettoergebnis aus dem Immobilienbetrieb

	2015	2014
<u>Immeubles construits</u>		
Valeur de rendement	114'092'000.00	114'502'000.00
Produits des locations	6'571'093.30	6'574'534.00
Autres produits	58'877.00	31'703.10
Rendement brut des immeubles construits	6'629'970.30	6'606'237.10
Assurances	-144'489.55	-142'847.45
Entretiens, Réparations	-229'424.05	-172'456.39
Travaux spéciaux d'entretiens	-733'695.19	-432'965.16
Publicités	-3'380.35	-10'165.30
Conciergerie	-18'121.20	-19'639.35
Eau, Electricité, Chauffages vacants	-38'412.30	-69'262.10
Frais de gérance	-288'992.10	-290'469.95
Autres frais	-83'285.35	-42'980.49
Rendement net des immeubles construits	5'090'170.21	5'425'450.91
	4.45%	4.76%
Charges payées par CAPAV	-210'843.09	-150'049.75
Variation valeurs des immeubles	-436'845.60	-203'255.95

La valeur de rendement des immeubles est obtenues par la moyenne des loyers des quatre dernières années divisée par le taux de rendement brut défini dans le règlement de placement.

Rendement net des immeubles construits après ajustement	4'442'481.52	5'072'145.21
	3.89%	4.45%

Terrains et immeubles non construits

Terrain Tourbillon	4'810'429.00	4'810'429.00
Terrain Beausite	101'139.60	101'139.60
Valeur de rendement	4'911'568.60	4'911'568.60
Récapitulation valeurs de rendement	119'003'568.60	119'413'568.60
	3.73%	4.27%

Liste des immeubles

	<u>Situation</u>	<u>Construction</u>
Le Vervoz	Collombey	1950
Capabois	Sion	1987
Les Saules	Martigny	1985
Beausoleil	Sion	1996
Clos Fleuri	Fully	1992
La Tour + Tivoli (parc)	Monthey	1962
Les Arcades	Sierre	1993
Le Cottentin	Martigny	2004
Les Aubépines	Sion	1950
Château de la Cour	Sierre	1950
Artemis B (No 130)	Conthey	2004
Beausite	Sierre	2005
Prévent	Fully	2007
Schluselacker A+B	Naters	2007
Les Gentianes	Martigny	2008
Dixence-Berchtold (No 137)	Sion	2010
La Barme D	Collombey	2008
Le Muveran	Collombey	1966
Alexandra	Sierre	1985
Tourbillon 56 et 64	Sion	1960
Terrasse	Sierre	1992

6.12 Zinsaufwand

	2015	2014
Intérêts sur diverses PLP retournées	60'890.50	25'511.65
Intérêts sur placements FPBM	0.00	15'932.90
Intérêts sur placements RETAVAL	239'767.75	268'647.35
Intérêts sur placements SCIV	34'089.75	34'306.25
Total	334'748.00	344'398.15

6.13 Bankspesen und Spesen für Wertschriftenverwaltung

	2015	en %	2014	en %
Placements transparents	672'641'920.31	100%	723'365'842.06	100%
Placements non-transparentes (48a, al. 3 OPP2)	0.00	0%	0.00	0%
Total placements	672'641'920.31	100%	723'365'842.06	100%
Taux de transparence des frais: 100%				
		en % des placements transparentes		en % des placements transparentes
Frais gestion de fortune comptabilisés directement	1'593'910.70	0.24%	1'336'111.81	0.18%
Somme des frais TER transparents	2'673'035.00	0.40%	2'534'988.18	0.35%
Total frais bancaires et gestion de fortune	4'266'945.70	0.63%	3'871'099.99	0.54%

6.14 Erläuterungen zur Arbeitgeber-Beitragsreserve

	2015	2014
Réserve au 01.01	5'476'130.35	4'225'286.20
Apports des employeurs	776'566.15	1'527'073.95
Utilisation de la réserve	-521'177.50	-334'240.90
Intérêts crédités	67'723.35	58'011.10
Réserve au 31.12	5'799'242.35	5'476'130.35
Développement de la RCE	323'112.00	1'250'844.15

7 Erläuterungen zu weiteren Posten der Bilanz und zur Betriebsrechnung

7.1 Schulden gegenüber anderen Einrichtungen

	31.12.2015	31.12.2014
Dettes au 01.01.	15'605'465.05	16'132'376.55
Variation des dettes	90'000.00	-845'798.00
Intérêts portés en comptes	273'856.90	318'886.50
Dettes au 31.12	15'969'321.95	15'605'465.05
Dettes envers RETAVAL au 01.01	13'701'014.05	13'432'366.70
Versement de RETAVAL	0.00	0.00
Remboursement à RETAVAL	0.00	0.00
Intérêts portés en compte	239'767.75	268'647.35
Dettes envers RETAVAL au 31.12	13'940'781.80	13'701'014.05
Dettes envers le FP SCIV au 01.01	1'904'451.00	1'630'144.75
Versement du FP SCIV	90'000.00	240'000.00
Remboursement au FP SCIV	0.00	0.00
Intérêts portés en compte	34'089.15	34'306.25
Dettes envers FP SCIV au 31.12	2'028'540.15	1'904'451.00

7.2 Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber

	2015	2014
Cotisations des salariés	27'282'520.50	27'184'860.36
Cotisations assurances individuelles	2'150.00	350.00
Récupérations cotisations amorties	170.85	76'541.15
Pertes sur débiteurs	0.00	-16'821.35
Total des salariés	27'284'841.35	27'244'930.16
Cotisations des employeurs	28'293'874.94	28'142'100.85
Récupérations cotisations amorties	170.85	76'541.10
Pertes sur débiteurs	0.00	-16'821.30
Total des employeurs	28'294'045.79	28'201'820.65
Total cotisations assurés et employeurs	55'578'887.15	55'446'750.81

7.3 Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung

	2015	2014
Remboursement versement anticipé EPL	154'189.00	453'455.00
Remboursement versement divorce	10'513.90	274'899.12
Total	164'702.90	728'354.12

7.4 Rentenleistungen

	2015	2014
Rentes d'invalidités	2'681'709.90	2'673'664.70
Rentes d'enfants d'invalides	251'542.45	295'886.00
Rentes de veuves	1'766'006.60	1'671'395.25
Rentes d'orphelins	141'850.00	133'628.30
Rentes de retraités	7'047'065.95	6'355'915.00
Rentes d'enfants de retraités	22'800.75	15'957.20
Total des rentes versées	11'910'975.65	11'146'446.45

7.5 Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

	2015	2014
Versements en espèces	1'830'485.80	888'739.00
Transferts à l'institution supplétive	3'947'670.45	2'376'774.75
Transferts à d'autres IP	15'861'492.71	16'237'325.00
Total	21'639'648.96	19'502'838.75

7.6 WEF-Vorbezüge und Scheidung

	2015	2014
Versements anticipés pour EPL	2'140'190.12	2'177'642.55
Versements suite à divorce	775'184.62	946'746.40
Total	2'915'374.74	3'124'388.95

7.7 Leistungen des Rückversicherers und anderer Vorsorgeeinrichtungen

	2015	2014
Prestations épargne reçues pour invalides	10'513.90	44'066.00
Prestations rentes reçues du réassureur	1'115'232.20	83'884.20
Total	1'125'746.10	127'950.40

7.8 Sonstige Erträge

	2015	2014
Ouverture dossiers EPL	11'000.00	9'350.00
Produits divers	16'961.15	23.25
Total autres produits	27'961.15	9'373.25

7.9 Sonstiger Aufwand

	2015	2014
Indemnités et frais de séances	13'214.80	20'129.10
Fournitures de bureau	12'612.60	14'374.45
Frais bancaires et postaux	1'062.30	1'329.29
Frais divers	10'697.17	17'892.39
Total autres dépenses	37'586.87	53'788.23

7.10 Verwaltungsaufwand

	2015	2014
Total	2'443'110.00	2'245'740.00

Der allgemeine Verwaltungsaufwand beinhaltet sämtliche Verwaltungskosten der Einrichtung. Sie entsprechen 4,787 % der an die CAPAV im letzten Jahr deklarierten Lohnmasse. Sie beinhalten auch die Verwaltungskosten der Vermögenswerte der für die Finanzverwaltung zuständigen Verwaltungsmitarbeiter. Dies ergibt Fr. 274.25 pro Jahr und versicherte Person einschliesslich Rentenbezüger.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

keine

9 Weitere Informationen zur finanziellen Lage

9.1 Unterdeckung

Die Kasse weist keine Unterdeckung aus.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

4.4 Bericht der Revisionsstele



Rapport de l'organe de révision
au Conseil de fondation de
Caisse de retraite paritaire de l'artisanat du bâtiment du canton du Valais (CAPAV)
Sion

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de Caisse de retraite paritaire de l'artisanat du bâtiment du canton du Valais (CAPAV), comprenant le bilan, le compte d'exploitation et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2015.

Responsabilité du Conseil de fondation

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements, incombe au Conseil de fondation. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil de fondation est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'expert en matière de prévoyance professionnelle

Le Conseil de fondation désigne pour la vérification, en plus de l'organe de révision, un expert en matière de prévoyance professionnelle. Ce dernier examine périodiquement si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle et relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales. Les provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels se calculent sur la base du rapport actuel de l'expert en matière de prévoyance professionnelle au sens de l'art. 52e al. 1 LPP en relation avec l'art. 48 OPP 2.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

PricewaterhouseCoopers SA, place du Midi 40, case postale, 1951 Sion
Téléphone: +41 58 792 60 00, Téléfax: +41 58 792 60 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA est membre d'un réseau mondial de sociétés juridiquement autonomes et indépendantes les unes des autres.



Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2015 sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Rapport sur d'autres dispositions légales et réglementaires

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément (art. 52b LPP) et d'indépendance (art. 34 OPP 2) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Nous avons également procédé aux vérifications prescrites aux art. 52c al. 1 LPP et 35 OPP 2. Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons vérifié:

- si l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- si les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- si les comptes de vieillesse étaient conformes aux dispositions légales;
- si les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration des liens d'intérêts étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- si les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- si les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- si les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

PricewaterhouseCoopers SA

Stéphane Jaquet
Expert-réviseur
Réviseur responsable

David Pignat
Expert-réviseur

Sion, le 8 juin 2016

Annexe: comptes annuels (bilan, compte d'exploitation et annexe)

V. Technische Bilanz



Bilan technique

Caisse de pensions CAPAV

en CHF

	31.12.2015	31.12.2014
Total de l'actif	804'004'990	766'706'478
Dettes	- 17'218'242	- 16'153'777
Compte de régularisation du passif	- 337'705	- 62'838
Réserve de contributions de l'employeur sans renonciation à l'utilisation	- 5'799'242	- 5'476'130
FORTUNE NETTE DE PREVOYANCE (FP)	780'649'801	745'013'733
Capital de prévoyance des assurés actifs ¹	559'773'914	533'370'693
Capital de prévoyance des bénéficiaires de rentes/pensions ²	175'719'425	158'432'110
Capitaux de prévoyance	735'493'339	691'802'803
Provision de longévité ³	4'021'691	2'895'559
Provision de fluctuation des risques	0	0
Provision pour article 17 LFLP ⁴	70'920	113'353
Provision de financement des peintres	27'077	27'077
Provision de financement des électriciens	535'505	535'505
Provision pour maintien du taux de conversion ⁵	9'700'000	6'000'000
Provision d'adaptation des rentes/pensions en cours	4'557'105	4'557'105
Provisions techniques	18'912'298	14'128'599
CAPITAUX DE PREVOYANCE ET PROVISIONS TECHNIQUES (CP)	754'405'637	705'931'402
RESERVE DE FLUCTUATION DE VALEURS (RFV)	26'244'164	39'082'331
EXCEDENT TECHNIQUE ⁶	0	0
DEGRE DE COUVERTURE ⁷	100.0 %	100.0 %
DEGRE DE COUVERTURE LEGAL (Article 44 alinéa 1 OPP2) ⁸	103.5 %	105.5 %
<i>Objectif de la Réserve de fluctuation de valeurs</i>	<i>223'300'000</i>	<i>208'960'000</i>

Remarques :

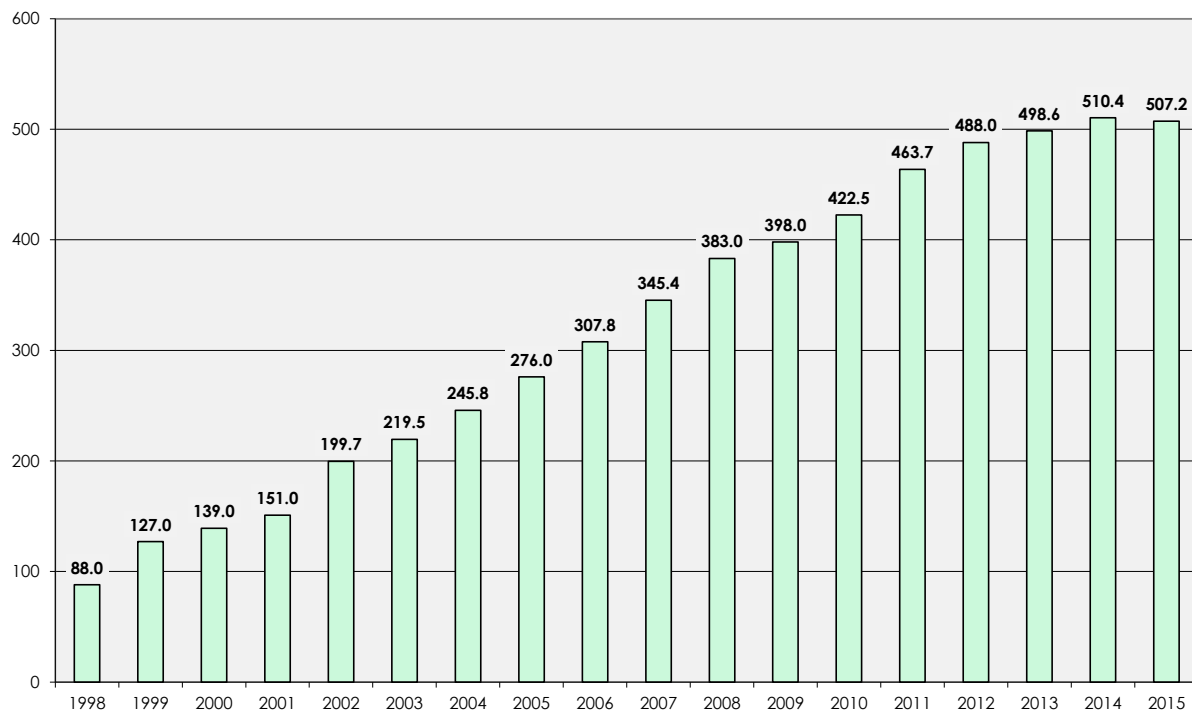
- 1) Y compris les comptes bloqués (CHF 6'593'428.-)
- 2) Bases techniques: LPP2010 à 2.75 % à fin 2015 et 3.25 % à fin 2014.
- 3) 0.5 % des capitaux de prévoyance des bénéficiaires de rentes/pensions par année sans tenir compte des rentes d'enfants et de la libération des bonifications.
- 4) Cette provision permet de couvrir les écarts sur l'article 17.
- 5) Cette provision doit atteindre son ancien objectif à fin 2015. Une constitution complémentaire sera faite dès le bouclage 2016.
- 6) = FP - CP - RFV. Un excédent technique négatif constitue un découvert.
- 7) = FP / [CP + RFV]
- 8) = FP / CP

Lausanne, le 8 juin 2016

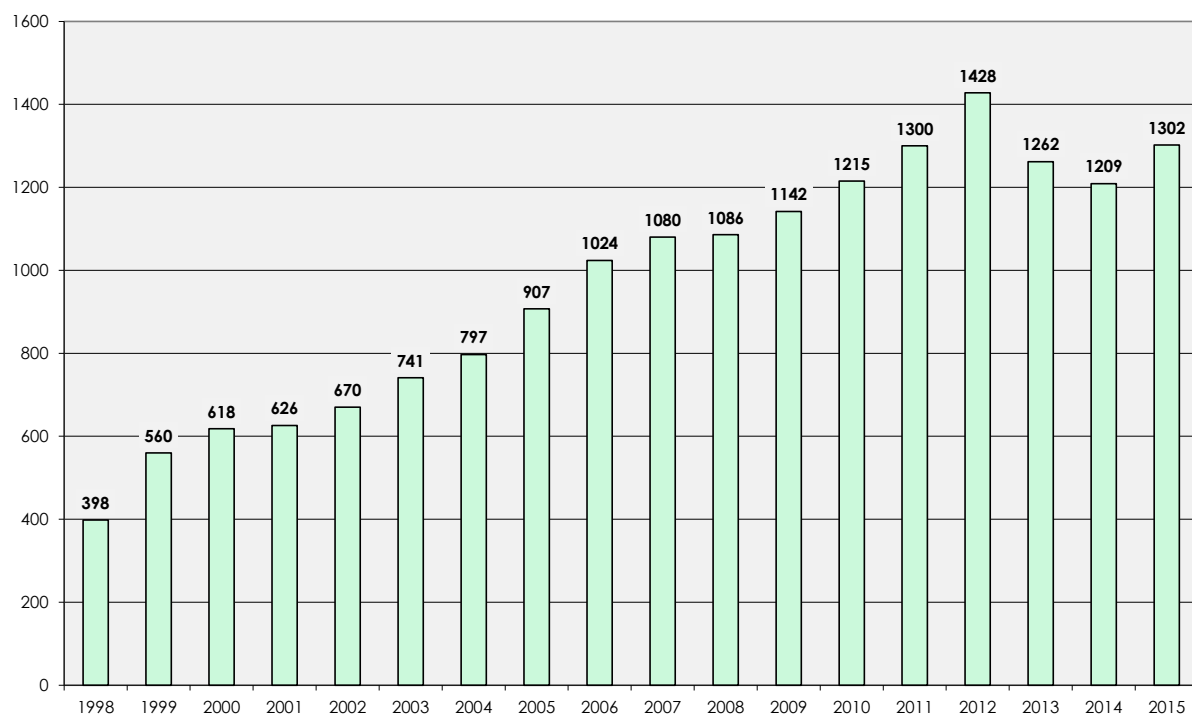
Pittet Associés SA
L'expert agréé:
Stéphane Riesen

VI. Statistiken

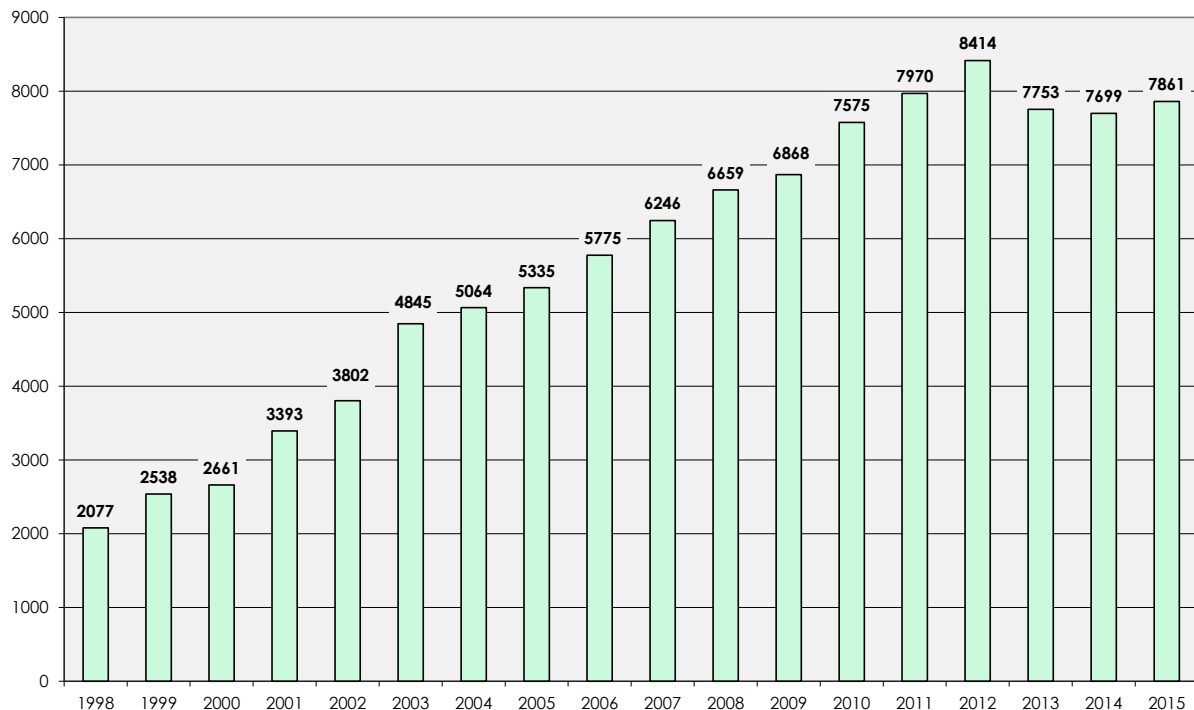
Entwicklung der beitragspflichtigen Löhne (in Mio. CHF)



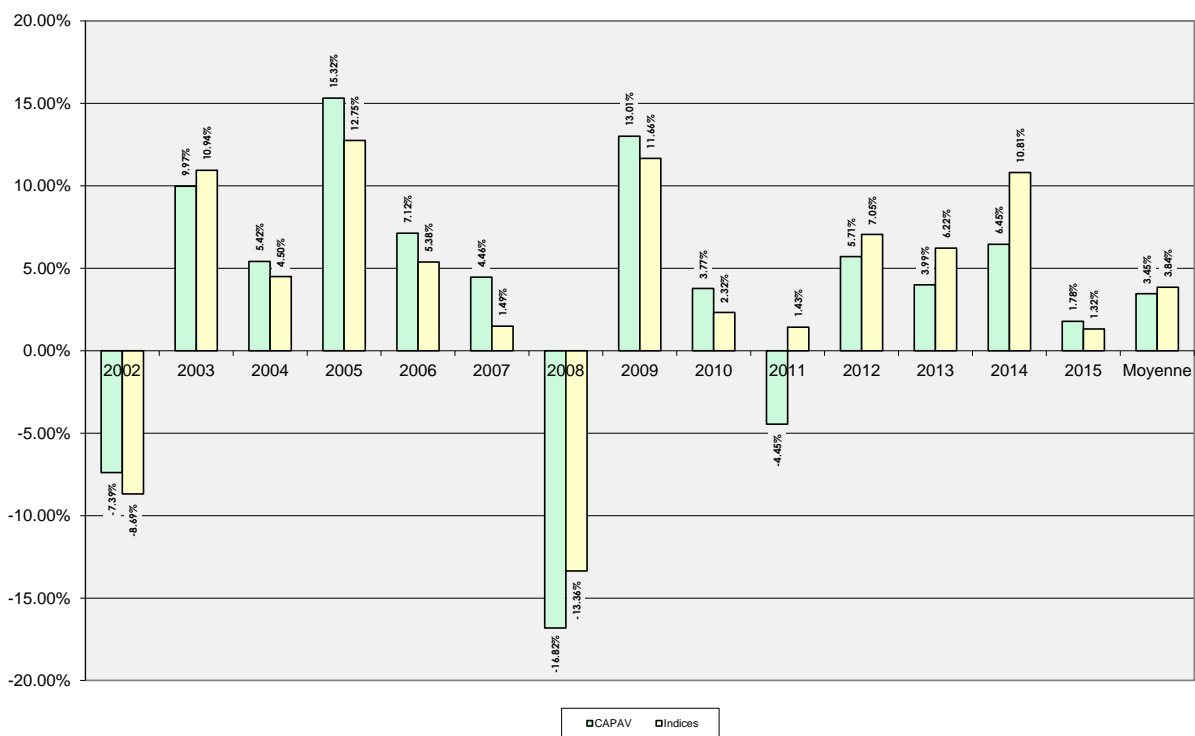
Entwicklung der Anzahl angeschlossener Unternehmen



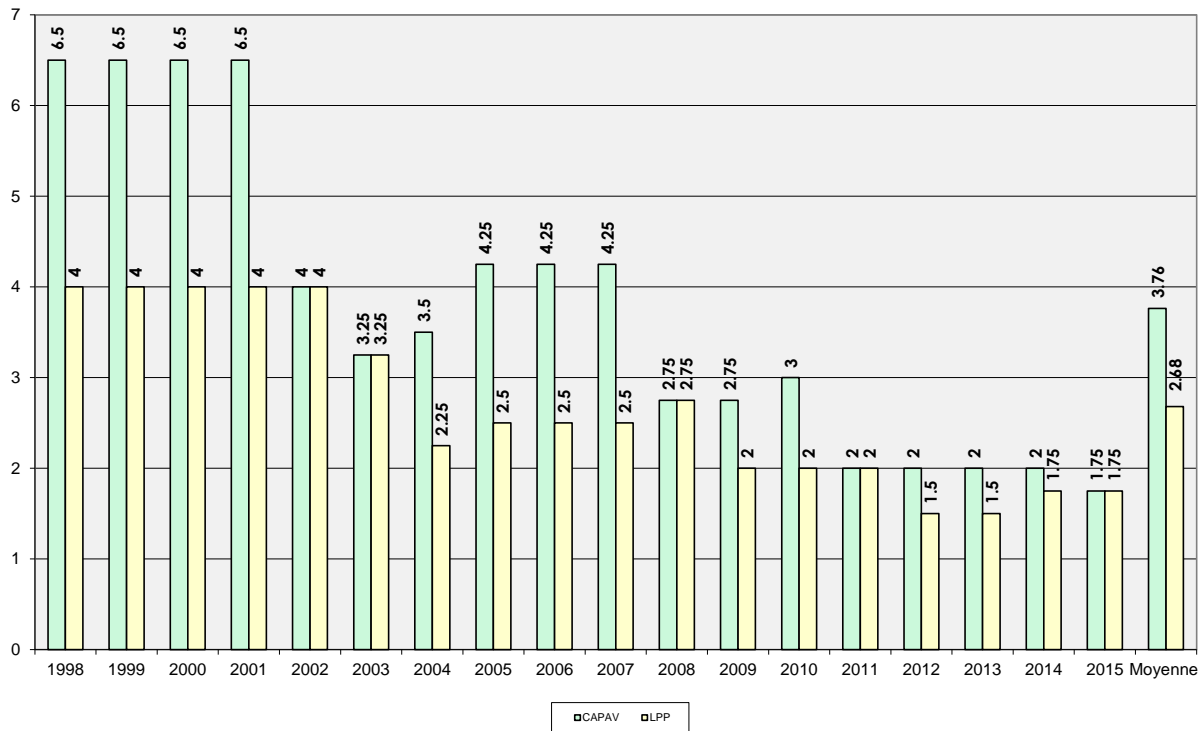
Entwicklung der Anzahl Versicherter



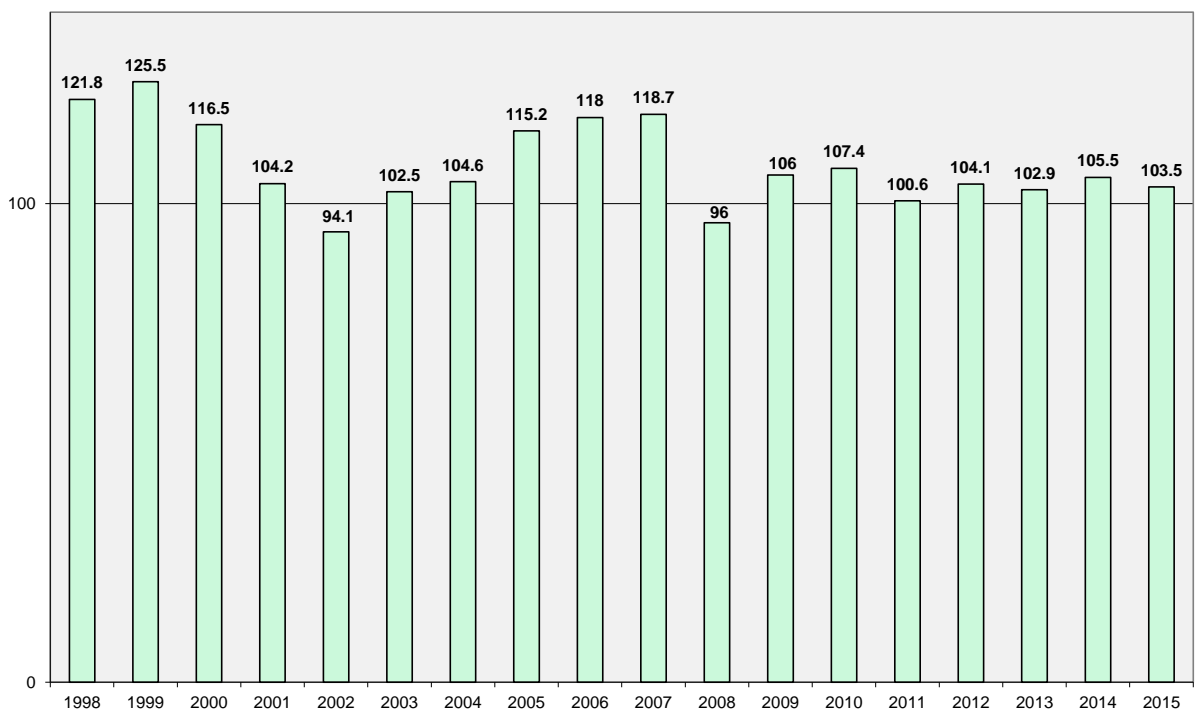
Renditen der CAPAV im Vergleich zu Referenzindizes



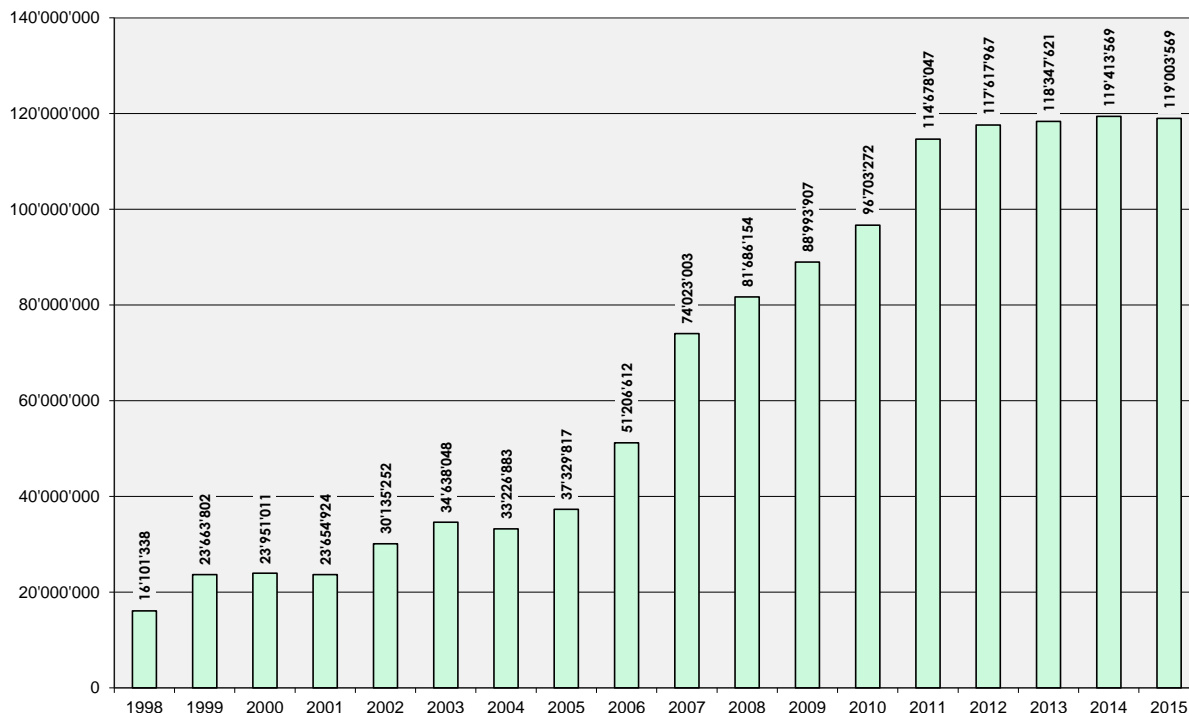
Angewandte Zinssätze für die individuellen Konten der Versicherten



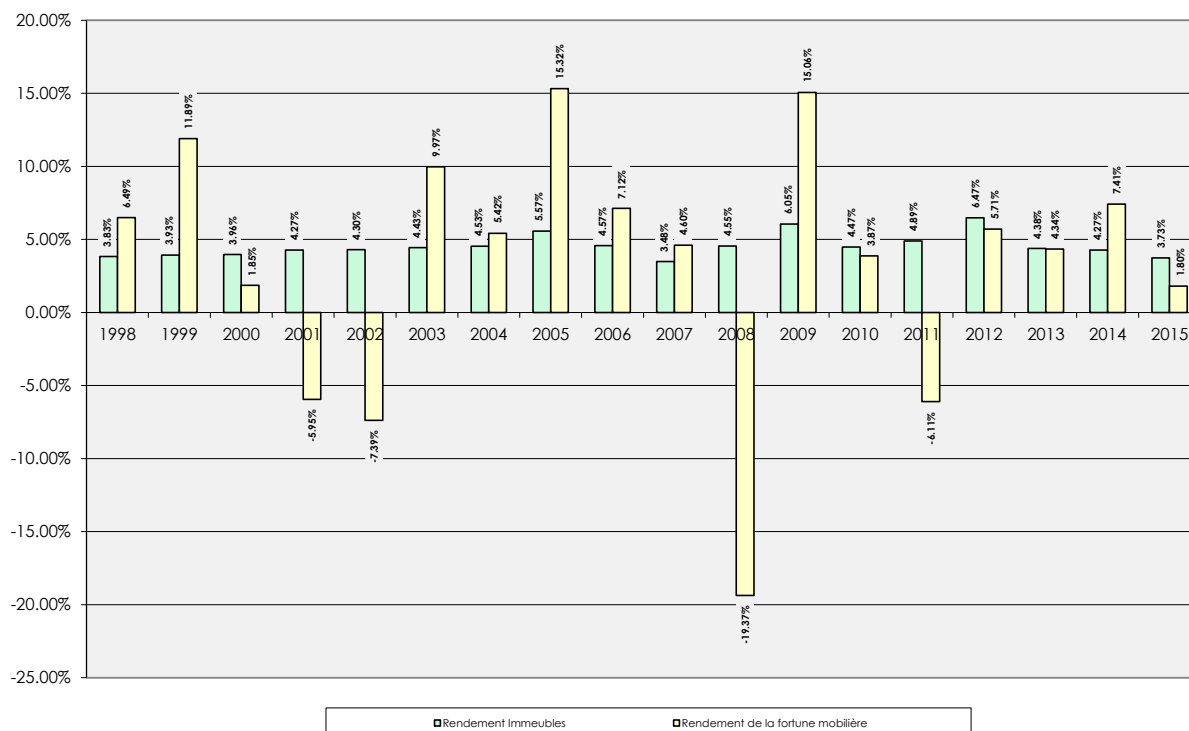
Deckungsgrad



Entwicklung des Immobilienvermögens



Immobilienrenditen im Vergleich zu Renditen aus dem beweglichen Vermögen



VII. Schlusswort

Der Stiftungsrat dankt allen angeschlossenen Unternehmen für das der Kasse entgegengebrachte Vertrauen.

Er verfolgt aufmerksam die finanzielle Lage der Kasse und ist überzeugt, dass die CAPAV für turbulente Zeiten gut gerüstet ist. In diesem Sinne setzen die verantwortlichen Organe alles daran, das Fortbestehen der Kasse zu sichern.

Grosser Dank gebührt ausserdem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bureau des Métiers, die mit der administrativen Verwaltung der Kasse betraut sind.

Sitten, im Mai 2016

Im Auftrag des Stiftungsrates der CAPAV:

BUREAU DES METIERS

Der Direktor:



Gabriel Décaillet

Der Verwalter:



Eric Moix



CAPAV-Stiftung

c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten

www.capav.ch
info@capav.ch